

## Pressemitteilung

Otto Guba  
geb 10.05.1941

Otto Guba ist schon seit seiner Kindheit Freizeitmaler mit Bleistift und Aquarellfarben. Mit Beginn der Ausbildung, im Malerhandwerk, im Mansfelderland; folgten die ersten Versuche mit Ölfarben.

Die Zuneigung zu Pferden und Vögeln erweiterte die Motivpalette mit Tierbildern. Der ersten Ausstellung im Mai 1981 in der Galerie Irene zu Aachen folgten schnell mehrere Ausstellungen und erfolgreiche Teilnahmen bei Wettbewerben der Freizeitkünstler im Kreis Aachen und in der Eifel.



*„ Ich liebe den realistischen Effekt mit der Vielzahl von Erscheinungen in der Natur.“*

Seit 1998 ist er im Ruhestand und konnte sich deshalb wieder intensiver seiner Kunst widmen. Es folgten mehrere Ausstellungen in Stolberg im Rheinland.

Die Presseauszüge zeigen bekannte Ausstellungen vom Berggarten und Ausstellungen in der Stadtbücherei sowie im Burghaus der Stadt Stolberg.

Die Ausstellung im Museum zeigt Aquarellbilder mit historischen Motiven aus dem Mansfelderland, die Otto Guba noch aus seiner Kindheit in Erinnerung geblieben sind. Im Gegensatz dazu werden in der Thyra-Grotte passend zum Ambiente der Ausstellungsräume Motive aus Nordeuropa gezeigt. Hauptsächlich sieht man Bilder die das faszinierende Nordlicht und die Mitternachtssonne darstellen.

Neuerdings malt Otto Guba auch mit Acrylfarben, weil er dadurch Naturerscheinungen wie z. B. das Nordlicht besser zur Geltung bringen kann.